Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,

Senioren und Kultur

am 03.06.2019 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:

GV Cordula Kuntze (Vorsitzende)
GV Mathias Hoffmann-Pinther
GV Wolfhard Kutz
Kerstin Berlau (bürgerliches Mitglied)
Eike Bröge (bürgerliches Mitglied)
GV Christina Köppen
Susanne Kühl (bürgerliches Mitglied)
Johanna Meißner (bürgerliches Mitglied)

Entschuldigt fehlt Volker Richter
Es fehlt Karen Andresen

Als nicht stimmberechtigt anwesend:

Bgm. Friedrich Bennetreu
Regina Burgwitz, Anke Ottsen, Dirk Block, Ralf Wrobel, Hans Brackmann (GV)
Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel)
Hilde Busche (Ortsbeirat Dollrottfeld)
Oke Christiansen (Jugend stärken an der Schlei)
Oliver Migge (Jugend stärken an der Schlei)
Rico Morgner (Schwimmmeister)
Angelika Berlau (Seniorenbeirat)
Marion Miske (Jakobi Kindergarten)
Ramona Corinth (ADS Kindergarten)
Saskia Hamann (Kinder-u. Jugendbeirat)
Janina Frese (Jugendpflege)
Jan Bollmann (Jugendpflege)
Eileen Wohlsen (Kinder-u. Jugendbeirat)
Peter Harmisch (Presse)
Inke Friedrichsen-Malcha (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.03.2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung Jugend stärken an der Schlei
5. Jahresbericht 2018 der Gemeindebücherei Süderbrarup

6. Bericht aus dem Schwimmbad
7. Bericht aus den Kindertagesstätten der Gemeinde
8. Bericht der Seniorenbeirates
9. Vorstellung und Berichte der Ortsbeiräte
10. Sachstandsbericht Gemeindehäuser
11. Information zum Sportstättenentwicklungsplan
12. Beratung und Empfehlungsbeschluss über einen Antrag des Museumsvereins auf Kostenübernahme für Flyer-Wanderlehrpfad/ Roll up Infoständer
13. Sonstige Vorlagen

TOP 1

Um 19.30 Uhr eröffnet die Vorsitzende Cordula Kuntze die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Inke Friedrichsen-Malcha hat sich bereit erklärt, das Protokoll zu schreiben.
Die Tagesordnung wird nach Hinweis von Cordula Kuntze geändert: Top 5 „Jahresbericht der Gemeindebücherei" entfällt und wird durch einen Bericht des Kinder- und Jugendbeirates ersetzt.

TOP 2

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 06.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Es wird angeregt, Beschwerden über die Außenanlagen am Ohlsenhaus im Ortsteil Brebel an den Ortsbeirat weiterzugeben. Ebenso wird die Frage, ob die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Brebel durchgehend leuchten muss, an den Ortsbeirat weitergeleitet.
Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass die Gemeinde Süderbrarup Mittel aus dem Programm zur Sportstättenförderung beantragt hat und diese unter anderem im Schwimmbad eingesetzt werden sollen.
An den Wirtschaftsverein wird die Frage nach einem Handlauf am Eingang des Schuhgeschäftes Eggers weitergegeben.

TOP 4

Vorstellung des Projektes „Jugend stärken an der Schlei" durch die Mitarbeiter Oke Christiansen und Oliver Migge.
Die Mittel sind erst einmal bis 2022 bewilligt. Das Büro befindet sich in der Raiffeisenstrasse 27 in Süderbrarup. Weitere Standorte gibt es in Schleswig und Kappeln.
Ganz neu sind die Flyer, die auch an alle Anwesenden verteilt wurden.
Das Angebot richtet sich an alle bedürftigen Jugendliche und kann relativ unbürokratisch in Anspruch genommen werden.

TOP 5

Der Kinder- und Jugendbeirat stellt sich vor. Eileen Wohlsen und Saskia Hamann berichten von den Vorbereitungen der kommenden Wahlen im November.
Es wird eine Homepage vorbereitet. Zurzeit ist der KJB zu erreichen über Instagram, per E-Mail und über die Mitglieder an der Gemeinschaftsschule in Süderbrarup. Es wurden Flyer an alle Anwesenden verteilt.

TOP 6

Der Schwimmmeister Rico Morgner berichtet über den Sachstand im Schwimmbad. Er regt eine Unterstützung für die stark frequentierten Tage an, diese ist in den Außenanlagen des Bades nötig. Der Seniorenbeirat wird über eine Unterstützung beratschlagen.
Es kam weiterhin der Vorschlag, über das Arbeitsbeschaffungsprojekt einen Mitarbeiter zu suchen. Die Schwimmkurse können über die Bildungskarte finanziert werden und die Zehnerkarten aus dem letzten Jahr behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Eine vermehrte Werbung für die Ferienkarte wurde angeregt.

TOP 7

Ramona Corinth gibt einen Sachstandsbericht zum ADS Kindergarten ab.
Marion Miske berichtet über den Jacobi Kindergarten.
Beide Einrichtungen sind zurzeit voll belegt und haben Kinder auf der Warteliste.
Alle Erzieherstellen sind besetzt.

TOP 8

Angelika Berlau gibt einen Sachstandsbericht zur Arbeit des Seniorenbeirats.
Die Treffen finden alle 2 Wochen mittwochs um 10.00 Uhr statt. Es wurde eine E-Mail-Adresse bei der Gemeinde beantragt.
Zurzeit bemüht sich der Seniorenbeirat um mehr Kontakt zur Polizei bezüglich der Verkehrssituation auf den Gehwegen im Ortskern.

TOP 9

Rainer Erichsen gibt für den Ortsbeirat Brebel einen Sachstandsbericht ab.
Das Kinderfest am 15. und 16. Juni steht als nächstes an. Für den November ist wieder eine Weihnachtsfeier geplant.
Hilde Busche berichtet für den Ortsbeirat aus Dollrottfeld.
Am 12. April fand das alljährliche Müllsammeln statt.
Ende Juni findet ein Sommerfest statt und im Herbst wird es wieder einen Adventsnachmittag geben.

TOP 10

Matthias Hoffmann-Pinther berichtet über den Stand in der Arbeitsgruppe „Dorfgemeinschaftshäuser".
Es wurde mit allen Mitarbeitern gesprochen, um den aktuellen Sachstand zu klären. Die Nutzungsverträge sollen harmonisiert werden und die Mietpreise plant man, entsprechend anzugleichen. Angedacht ist eine Koordination der Termine durch einen elektronischen Kalender. Das gilt auch für die Koordinierung der Dauermieter.
Eine separate Hausordnung in den kleinen Häusern scheint nicht nötig zu sein.

TOP 11

Cordula Kuntze stellt den Sachstandsbericht zum Sportstättenentwicklungskonzept vor. Es liegen 2 Zuwendungsbescheide vor:
Sportfördermittel des Landes Schleswig-Holstein: 9687,00€
ELER – Mittel über AktivRegion Schlei-Ostsee: 8597,11€
Die Gesamtkosten für die Maßnahmen betragen 22855,14€. Somit verbleibt für das Amt Süderbrarup ein Eigenanteil von 4571,03€.
Es wurde ein Handlungsleitfaden unter Benennung der Prioritäten erstellt. Der Erhalt und die Sanierung des Sportstättenbestandes ist Thema, außerdem die Gewährleistung der Partizipation aller Einwohner am Sport genauso wie die Weiterentwicklung bzw. die Erneuerung des Sportstättenbestandes. Als erste Maßnahme soll eine Sport AG ins Leben gerufen werden.

TOP 12

Der Museumsverein, vertreten durch Herrn Lax, stellt seinen Antrag vor.
Wegen Befangenheit bittet Johanna Meißner um Ausschluss.
Es wird vorgeschlagen, den Antrag des Museumsvereins an die Gemeindevertretung zu übergeben. Darüber wird abgestimmt und einstimmig entschieden, den Antrag weiterzugeben.

TOP 13

Es liegen keine sonstigen Vorlagen vor.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung um 21.21 Uhr.

Ausschussvorsitzende
(Kuntze)

Protokollführerin
(Friedrichsen-Malcha)

Was ist der KJB? Die Stimme der Jugend

Durch den KJB kannst DU dich im Amt Süderbrarup

- politisch engagieren
- für die Kinder & Jugendlichen einsetzen
- die Interessen & Wünsche der Jugend vertreten.

...und was bringt mir das?

- politisches Mitspracherecht
- Kompetenzerweiterung durch Fortbildungen
- öffnet Türen im weiteren Leben
- geiles Team

- Möchtest DU was verändern?
- Hast DU coole, neue Ideen?
- Willst DU dich für die Jugendlichen einsetzen?
- Willst DU endlich deine Meinung sagen?

Dann hast DU jetzt die Möglichkeit, es zu tun!

Werde Mitglied

im Kinder- und Jugendbeirat Süderbrarup,

wenn DU im Alter von 12 bis 21 Jahren bist.

#NiceImLebenslauf

Anmeldung
im Kinder- und Jugendbeirat

Vor und Nachname:

Anschrift:

Tel./Handy:

Email:

Geburtstag:

Hast du schon eine Idee?

Ja:

Nein? Dann lass dich inspirieren.

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Unterschrift Kandidat

Einverständnis für Foto und Social Media

Hiermit gebe ich meine Einverständnis, dass mein Kind fotografiert werden darf. Die Fotos dürfen bei Facebook und Instagram eingestellt werden. Die Fotos dürfen in der Presse erscheinen.

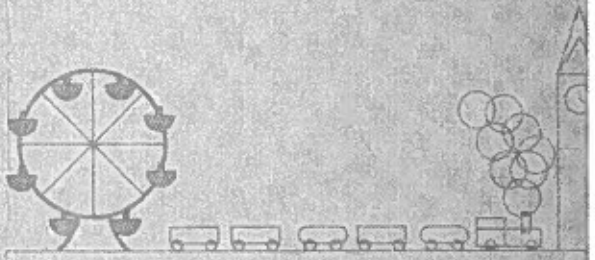
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Kandidat

Die Stimme der Jugend!

KINDER- UND JUGEND BEIRAT
KJB
AMT SÜDERBRARUP

Sei laut! Mach dich stark!



PROJEKTINFORMATION

Der Kreis Schleswig-Flensburg setzt als einer von bundesweit über 160 Standorten das ESF-Modellprogramm „JUGEND STARKEN im Quartier" um.

- **Förderzeitraum:** 01.01.2019 bis 30.06.2022
- **Ausgewiesene Fördergebiete:** Region Kappeln/Süderbrarup, die Stadt Schleswig und das Flensburger Umland
- **Zielgruppe:** 12- bis unter 27-jährige Jugendliche und junge Erwachsene, die noch berufliche/Lebens-Perspektiven und Zielrichtungen entwickeln müssen, um in den Arbeitsmarkt integriert zu werden
- **Ziel:** Aktivierung durch niedrigschwellige/n Zugang und Angebote, Stärkung der Kompetenzen und Persönlichkeit
- **Inhalte:** Kontaktaufnahme zu jungen Menschen an deren Standorten; Erfassung von Interessenlagen und Leistungsmöglichkeiten; Ermittlung des Hilfebedarfs und Kompetenzenanalyse; Vermittlung zur spezialisierten Beratungsinstitution; Entwicklung passgenauer sozialer und beruflicher Integrationsstrategie; Netzwerk- und Gremienarbeit für die Zielgruppe

Für die Umsetzung steht eine Koordinatorin im Fachbereich Jugend und Familie zur Verfügung. Methodisch wird die Arbeit mit der Zielgruppe von Freien Trägern im Rahmen von folgenden Projektbausteinen durchgeführt:

- Case Management (individuelle sozialpädagogische Einzelfallhilfe)
- Aufsuchende Jugendsozialarbeit (mobile Beratung)
- Niedrigschwellige Beratungsstelle/Clearing (Anlaufstelle mit Lotsenfunktion, Erstberatung)

www.jugend-staerken.de

KOORDINATION MODELLPROGRAMM

Kontaktdaten

Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat
Fachbereich Jugend und Familie

Petra Klenke
Koordinatorin JUGEND STARKEN im Quartier

Am Lornsenpark 31
24837 Schleswig
Telefon: 04621 3053-721
Telefax: 04621 3053-710

E-Mail: petra.klenke@schleswig-flensburg.de

www.schleswig-flensburg.de
Stand: Mai 2019

Das Projekt **JUGEND STÄRKEN an der Schlei** wird im Rahmen des Programms **JUGEND STÄRKEN im Quartier** durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Kreis Schleswig-Flensburg

JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER

JUGEND STÄRKEN AN DER SCHLEI

Case Management

Im Case Management erhalten junge Menschen individuelle Beratung und Begleitung in ihrer persönlichen Situation, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitmarkt zu verbessern. Die Ressourcen des jungen Menschen und seines Umfeldes werden genutzt und nachhaltig gestärkt.

Niedrigschwellige Beratung/ Clearing

Hier finden kurzfristig angelegte Beratungs- und Unterstützungsleistungen statt. So stellt die Clearingstelle eine erste Anlaufstelle dar. Aufgabe der Clearingstelle ist es, den weiteren Unterstützungsbedarf zu klären und die zuständigen Ansprechpartner dafür zu benennen.

Schleswig

Baustein Case Management in Schleswig
bequa Flensburg
Flensburger Straße 74
24837 Schleswig
Telefon: 01523 1075557, 01523 2003303

Baustein Niedrigschwellige Beratung/Clearing
in Schleswig
Kreis Schleswig-Flensburg
Flensburger Straße 19b
24837 Schleswig
Telefon: 04621 9660385

JUGEND STÄRKEN an der Schlei

Aufsuchende Jugendsozialarbeit

Mit der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit werden junge Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld kontaktiert, die durch herkömmliche Strukturen nicht oder nicht mehr erreicht werden. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfahren niedrigschwellige Hilfestellung bei der Überwindung von sozialer Benachteiligung und Beeinträchtigung. Es wird auf die tatsächlichen Bedürfnisse und Lebenslagen von jungen Menschen reagiert, sie werden i.d.R. an das Case Management im Modellprojekt oder ggf. an andere vorhandene Institutionen weiter vermittelt.

Süderbrarup

Baustein Case Management in Süderbrarup
bequa Flensburg
Raiffeisenstr. 27
24392 Süderbrarup
Telefon: 01520 1790858, 0178 5150316

Flensburger Umland

Baustein Case Management
bequa Flensburg
Telefon: 0461 1503380

JUGEND STÄRKEN an der Schlei

Trägerinformation

Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (bequa) erfüllt die im Rahmen ihrer im Gesellschaftsvertrag formulierten gemeinnützigen Aufgabe die berufliche, gesellschaftliche und soziale Integration von arbeitslosen Menschen.

www.bequa.de

Kappeln

Baustein Case Management in Kappeln
bequa Flensburg
Kieler Straße 1
24376 Kappeln
Telefon: 01520 2831008, 0178 5150316

Baustein Niedrigschwellige Beratung/Clearing
in Kappeln
Kreis Schleswig-Flensburg
Kirchstraße 7
24376 Kappeln
Telefon: 04642 917130